

Liebe Mitglieder der wbg8

Ehrenamtliches Engagement ist die Grundlage einer Genossenschaft. Dabei können Menschen mit ähnlichen Interessen an einem Thema arbeiten und gemeinsame Erfahrungen sammeln. In diesem Newsletter stellen wir gleich zwei Möglichkeiten vor, sich zu engagieren - auch wenn man nicht im Burgernziel wohnt: Wir suchen Leute, die sich für eine behindertengerechte Haltestelle Brunnadernstrasse oder für die Entwicklung der Solarenergie einsetzen möchten.

Herzliche Grüsse

Thomas Göttling (Präsident wbg8) und Martina Fischer (Vizepräsidentin wbg8)

Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) ElfenPfuus

Die Genossenschaft wbg8 und die Gebäudeversicherung Bern als Eigentümerinnen der Überbauung Burgernziel möchten die Solaranlage auf dem Dach erweitern. Sinnvoll wäre ein Zusammenschluss innerhalb einer Trafostation im Sinne einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG). Diese Zusammenschlüsse im Quartier werden durch die Genossenschaft ElfenPfuus koordiniert, bei der die wbg8 Mitglied ist.



Blick auf die Solarpanels auf dem Dach der Überbauung Burgernziel (T. Göttin)

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessierte in einer Arbeitsgruppe mit dem Thema Solarausbau befassen würden. Das können gerne auch Personen sein, die in der Nähe wohnen und sich eventuell selbst für eine Solaranlage interessieren.

Bei Interesse meldet euch bitte bei:

Thomas Göttin, Tel. 079 592 49 34 oder thomas.goettin@bluewin.ch

Petition Thunstrasse

Die Tramhaltestelle Brunnadernstrasse ist eine der wichtigsten Haltestellen im städtischen Netz. Sie hätte spätestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Umsetzungsfrist im Jahr 2023 hindernisfrei sein sollen.



Tramhaltestelle Brunnadernstrasse: Spiessroutenlauf mit Kinderwagen über die Fahrbahn (T. Göttin)

Nun werden im Herbst 2026 im Bereich der Haltestelle die Gleise erneuert. Trotzdem soll die Hindernisfreiheit gemäss städtischer Planung erst zwischen 2035 und 2040 umgesetzt werden. Da hilft nur Druck. Das könnte auch der geforderten Pflanzung der Alleebäume zugutekommen. Wer sich engagieren und eine Petition lancieren möchte, kann sich gerne bei Thomas Göttin melden.

Bereinigung der Baumängel



Stelzlager unter den Steinplatten musste verstärkt werden (T. Göttin)

Seit unserem Einzug vor mehr als dreieinhalb Jahren verhandeln wir mit der Gebäudeversicherung Bern als Miteigentümerin und Lössinger-Marazzi als Generalunternehmer über diverse Baumängel der Überbauung. Besonders aufwendig waren die Verstärkung der Böden auf allen Dachterrassen und Loggien sowie die Sanierung der Maschinen im Wöschsalon, durch die es in den oberen Wohnungen zu Erschütterungen kam.

Bei einem Bau dieser Grössenordnung ist wohl nie alles in Ordnung. Auch nach Behebung der Baumängel wird es Garantiefälle geben. Ebenso werden wir bei Bedarf Sanierungen und Verbesserungen vornehmen.

Zum Tod von Benc Furrer

Benc Furrer war Gründungsmitglied der wbg8. Bereits 2013 engagierte er sich in der Interessengemeinschaft der zukünftigen wbg8 für den gemeinnützigen Teil der Überbauung Burgernziel. Im Frühling 2016 arbeitete er im Projektteam der wbg8 an den Bewerbungseingaben mit. Nachdem die Gebäudeversicherung Bern und die wbg8 im Sommer 2016 den Zuschlag erhalten hatten, vertrat er die wbg8 zusammen mit Willi Egloff und Kathrin Sommer bis im Juni 2017 in der gemeinsamen Baukommission mit der Gebäudeversicherung Bern.



Gruppenbild mit Benc Furrer aus der Anfangszeit der wbg8 (L. Lehmann)

Im Juni 2023 verfasste Benc Furrer einen Artikel im *espazium* magazin, in dem er sich kritisch zur realisierten Fassade äusserte: «Der insgesamt gute Eindruck wird durch die missglückte Strassenfassade getrübt, die auf eine Kette von Entscheiden zurückzuführen ist. Dazu gehören der Wechsel der Bauträgerschaft, die lange Zeitspanne, die ungenügende Begleitung durch den Ausschuss der Jury und die Unterstellung der Architekten unter die Totalunternehmerin. Während Jahrzehnten wird die monotone Erscheinung des mächtigen Blocks das Quartier prägen.»

Benc Furrer war der erste Denkmalpfleger der Stadt Bern, dem es gelang, die Altstadt ins UNESCO-Weltkulturerbe aufzunehmen. Gleichzeitig engagierte er sich stets mit grossem Einsatz für soziale und ökologische Anliegen – bis zu seinem unerwarteten Tod.

An der sehr bewegenden Abdankungsfeier im Berner Münster wurde er mit den Worten zitiert: «Die Wahrheit ist das Ziel, die Liebe der Weg». Diesem Leitbild hat Benc Furrer vorbildlich nachgelebt.

Text von Lukas Gutzwiller und Kathrin Sommer

Kurznachrichten

Sommerfest Staufferstrasse

Der Anwohner:innen-Verein Werner-/Staufferstrasse organisiert am 20. Juni ab 17.30 Uhr das Sommerfest in der Staufferstrasse. Alle sind herzlich eingeladen. Getränke sind vorhanden, Grillgut bitte selber mitbringen.

Quartierbilder

Bis auf weiteres sind in den Hauseingängen der Genossenschaft die 121 Titelbilder Quartierzeitschrift QUAVIER ausgestellt. Sie stammen alle von Lukas Lehmann und bieten einen faszinierenden Querschnitt durch 30 Jahre Quartierleben. Thomas Göttin gab an der Vernissage vom 15. März eine [Einführung](#).

Wer die Ausstellung besichtigen möchte, findet [hier](#) Informationen dazu.

Führungen durch die Genossenschaft

Die nächsten Führungen finden statt am:

- 9. September 2026, 18.00 Uhr
- 21. November 2026, 11.00 Uhr

Anmeldung unter: info@wbgacht.ch